

**WL-6**

**Verordnung zum Schutze des Landschaftsteiles**

**"Büsenbachtal"**

**im Landkreise Harburg**

**vom 10.05.1939**

**(Amtsblatt der Regierung zu Lüneburg, S.60)**

**§ 1**

Der in der Landschaftsschutzkarte - Mbl. 1297 Holm, laufende Nr. 2 - bei der unteren Naturschutzbehörde für den Landkreis Harburg in Hamburg-Harburg mit roter Farbe eingetragene Landschaftsteil "Büsenbachtal" bei Wörme im Bereich des Landkreises Harburg wird dem Umfange, der sich aus der Eintragung in die Landschaftsschutzkarte ergibt, mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung dem Schutze des Reichsnaturschutzgesetzes unterstellt.

**§ 2**

Es ist verboten, innerhalb des in der Landschaftsschutzkarte durch rote Umrahmung kenntlich gemachten Landschaftsteils Veränderungen vorzunehmen, die geeignet sind, den Naturgenuss zu beeinträchtigen oder das Landschaftsbild zu verunstalten. Hierunter fällt die Anlage von Bauwerken aller Art, Verkaufsbuden, Zelt- und Lagerplätzen, Müll- und Schuttplätzen sowie das Anbringen von Inschriften und dergleichen.

Unberührt bleibt die bisherige wirtschaftliche Nutzung - insbesondere der Plaggenhieb und die Entfernung des Kiefernanzflugs zur Erhaltung der Heidenarbe -, sofern sie dem Zweck dieser Verordnung nicht widerspricht.

**§ 3**

Ausnahmen von den Vorschriften im § 2 können von mir im Benehmen mit dem Kreisbeauftragten für Naturschutz in besonderen Fällen zugelassen werden.

**§ 4**

Wer den Bestimmungen des § 2 zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und dem § 16 der Durchführungsverordnung hierzu bestraft.

**§ 5**

Diese Verordnung tritt mit ihrer Bekanntgabe im Amtsblatt des Herrn Regierungspräsidenten zu Lüneburg in Kraft.